

1. Klasse Deutsch daheim unterstützen

Beitrag von „Kathie“ vom 5. Oktober 2023 09:46

[Zitat von Dejana](#)

Danke. Das gibt doch schon mal nen Anhaltspunkt.

Er bekommt Bücher geschenkt auf denen "1. Klasse" drauf steht. Auf keinen Fall könnte er die bereits lesen, weshalb ich das ein bissl verwirrend fand und mich dann eben frage, wie weit er denn schon sein soll. Ich hätte von Erstlesebüchern erwartet, dass sie auch von Leseanfängern lesbar sind.

Die 1. Klasse ist ja ein wahnsinnig langer Zeitraum. Leseanfänger sind die Kinder auch im Februar oder Mai noch, nur haben sie dann die meisten Buchstaben gelernt und in der Regel das Zusammenlesen verstanden. Dann können sie auch Erstlesebücher lesen. Nach 6 Wochen Schule ist das doch ein bisschen viel verlangt für die meisten Kinder.

Eigentlich müsste auf Büchern, die dein Sohn jetzt lesen kann, draufstehen "Kommt gerade frisch aus dem Kindergarten" und nicht "1. Klasse". 😊

Ich habe das Gefühl, dass du dir zu viele Gedanken machst. Du warst bei der Lehrerin, es kam nichts raus bei dem Gespräch, scheinbar ist alles also im Rahmen. Zusatzaufgaben zuhause können den Kindern ziemlich schnell die Lust verderben, wenn sie ständig von den Eltern initiiert werden. Dann sind sie kontraproduktiv. Hat dein Sohn denn Lust darauf und fordert es von alleine ein, oder musst du ihn dazu überreden?

Wortschatz erweitern geht übrigens ganz wunderbar durch vorlesen. Kuschelt euch abends zusammen hin und dann lies du ihm etwas vor.